Objekt:	Seitenteil eines Kastens mit Szenen aus der Josephsgeschichte
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	568

Beschreibung

Die linke Rahmenleiste vom Seitenteil des Kastens ist noch erhalten. Jakob sitzt auf einem Sessel und sendet Joseph nach Sichem, von einem Engel geleitet. In der folgenden, aus sieben Personen bestehenden Szene wird der nackte Joseph von einem seiner Brüder aus dem Brunnen hervorgezogen, um an die Ismaeliter verkauft zu werden. Der bärtige Ismaeliter ganz rechts reicht das Kaufgeld, das einer der Brüder an den Sitzenden weitergibt. Ein zweiter Ismaeliter bekräftigt den Kauf, indem er seine Hand auf den Kopf eines der Brüder legt. In der folgenden Szene wird Joseph von einem Ismaeliter auf einem Kamel weggeführt.
Ein zugehöriges Teil befindet sich ebenfalls im Besitz des Museums für Byzantinische Kunst (Inv. 569).
Die alttestamentliche Erzählung von Joseph und seinen Brüdern war in der spätantiken und byzantinischen Kunst außerordentlich beliebt. Sie bot nicht nur die Möglichkeit der breit angelegten Schilderung, sondern galt auch wegen ihrer wunderbaren Schicksalhaftigkeit als Paradigma für das planvolle Wirken Gottes.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein
Maße:	Höhe: 7,5 cm; Breite: 20,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Elfenbein